

Vilsbiburger Zeitung v. 20.01.2018

## Konzert für den guten Zweck

Einnahmen aus Weihnachtssingen für „Stille Hilfe“ und Kinder-Palliativ

Vilsheim/Altfraunhofen. Stolze 2000 Euro wurden beim Benefizweihnachtssingen im Stepachtal eingenommen. Bei der Veranstaltung am dritten Adventssonntag wurde beschlossen, dieses Geld zu spenden. Kürzlich übergaben Chorleiterin Rita Obermeier sowie Chormitglied Josef Graßer zusammen mit Gastwirt Hans Petermaier in der Waldschänke die Summe. Das Geld kommt zu gleichen Teilen den beiden Einrichtungen „Stille Hilfe“ und dem Kinder-Palliativ in Landshut zugute.

Alle Mitwirkenden des Konzerts sangen und spielten für den guten Zweck unentgeltlich. Chorleiterin Rita Obermeier von der Chorgemeinschaft Gundihausen-Vilsheim bedankte sich bei den Gesangs- und Instrumentalgruppen sowie bei der Gastwirtsfamilie.

Obermeier meinte bei der Scheckübergabe: „Wenn man solchen musikalischen Künstlern aus



Bei der Spendenübergabe: Wirtsleute Christl und Hans Petermaier, Vorsitzende der „Stille Hilfe“ Petra Dreier, Chormitglied Josef Graßer mit Chorleiterin Rita Obermeier.

unser Gegend zuhören darf, da merkt man, was das Leben bei uns ausmacht.“

Der Verein „Stille Hilfe“ mit ihrer Vorsitzenden Petra Dreier hat sich zum Ziel gesetzt, Familien und Bedürftigen, die Schicksalsschlägen ausgesetzt sind, schnell und unbü-

rokratisch zu helfen. Krankheit, Unfall oder der Tod eines Familienmitgliedes können das Leben schlagartig ändern, sodass man auf Hilfe angewiesen ist. Petra Dreier bedankte sich bei der Übergabe für die große finanzielle Unterstützung.

Bericht vom Waldweihnachtssingen

st. na. Seite ↓ !



Unter den Besuchern waren auch Landrat Peter Dreier (Mitte) mit seiner Ehefrau Petra (2.v.r.) und Vilsheims Bürgermeister Georg Spornraft-Penker (2.v.l.).

## Musik für guten Zweck

### Spende durch Benefiz-Waldweihnachtssingen

#### Altfraunhofen/Untersteppach.

Die Chorgemeinschaft Gundihausen-Vilsheim unter der Leitung von Rita Obermeier veranstaltete am Sonntagabend im Hof des Gasthauses „Zur Waldschänke“ zusammen mit verschiedenen Gruppen aus der Region ein Benefiz-Waldweihnachtssingen zu Gunsten der „Stillen Hilfe“ und der Kinder-Palliativ in Landshut. Unter den Besuchern waren auch der Landrat Peter Dreier mit seiner Gattin Petra und Bürgermeister Georg Spornraft-Penker aus Vilsheim.

Beim Benefiz-Waldweihnachtssingen traten alle Musiker, Gruppen und Chöre unentgeltlich auf. Die Mitwirkenden waren die Blechbläsergruppe aus Ergolding, die Alphornbläser aus Langenpreising, unter der Leitung von Konrad Huber, die Rythmusgruppe „Aufwind“ aus Altfraunhofen unter der Leitung

von Michaela Bachmayer, die Rythmusgruppe „Atemlos“ aus Vilsheim, unter der Leitung von der Rita Oberloher, der Kinderchor Gundihausen unter der Leitung von Christl Spornraft-Penker, die Blasmusik aus Ast, das Saxophonquartett Goldlack, die Männergruppe Polykantores aus Landshut sowie der Veranstalter, die Chorgemeinschaft Gundihausen-Vilsheim. Mit kurzen Überleitungstexten moderierte Christl Spornraft-Penker mit erheiternd, besinnlich, nachdenklich und humorvoll dargebrachten Beiträgen.

Der Erlös kommt in gleichen Teilen der „Stillen Hilfe“ und dem Kinder-Palliativ in Landshut zugute. Abschließend bedankte sich das Chormitglied Sepp Grassler im Namen der Chorgemeinschaft Gundihausen-Vilsheim bei allen Mitwirkenden.



Die Vilsheimer Rhythmusgruppe „Atemlos“, geleitet von Rita Oberloher.



Gastwirt und Musiker Hans Petermaier begrüßte die Besucher und Mitwirkenden.



Die Kinder des Kinderchors Gundihausen trugen unter der Leitung von Christl Spornraft-Penker das Lied „Mitten in der dunklen Nacht“ vor.



Die Rhythmusgruppe „Aufwind“ aus Altfraunhofen unter der Leitung von Michaela Bachmayer.